



PRODODIN® B 85/25

Produkteigenschaften

Parameter	Einheit	Min.	Max.	Prüfverfahren
Nadelpenetration ; 25 Grad C	0,1 mm	20	30	DIN EN 1426
Erweichungspunkt (R+K)	°C	80	90	DIN EN 1427
Flammpunkt C.o.C.	°C	250		DIN EN ISO 2592
Löslichkeit	M.-%	99,0		DIN EN 12592
Masseverlust nach Erwärmung	M.-%		0,5	DIN EN 13303

Verpackung

- 📦 25 kg Wellpappcontainer
- 📦 180 kg Fass
- 📦 25 kg Hobbock

Besonderer Sicherheitshinweis

Sind dem aktuellen EG - Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Anwendungsgebiet

- 📦 Anstriche und Lacke für Bauten- und Korrosionsschutz
- 📦 Dachbahnen
- 📦 Dichtungsbahnen
- 📦 Fugen- und Spachtelmassen
- 📦 Gummiindustrie
- 📦 Linoleum und Teppichfliesen
- 📦 Papier- und Jutebeschichtungen
- 📦 Schall- und Wärmedämmstoffe

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen.

Unsere Produktdatenblätter beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und entbindet den Abnehmer nicht von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten.



PRODODIN® B 85/25

Product Carbon Footprint (PCF)

Erstellt durch: KlimAktiv Consulting GmbH

PCF-Ergebnisse (Emissionen)	Wert	Einheit
Summe des PCFs (Cradle-to-gate)	0,68	kg CO ₂ eq/kg
PCF ohne biogene Emissionen	0,68	kg CO ₂ eq/kg
Biogene Emissionen	2,59E-03	kg CO ₂ eq/kg

Der Product Carbon Footprint (PCF) deckt eine von verschiedenen Umweltauswirkungen chemischer Erzeugnisse ab. Anhand des PCF können keine Gesamtaussagen über die Umweltleistung des Produkts gemacht werden. Vergleiche der PCF verschiedener Datenquellen sind nur bedingt möglich. Der hier ausgewiesene PCF gilt für das von TIB Chemicals verkaufte Produkt.

Der PCF basiert auf Daten des Bilanzjahres 2024 und umfasst die Berechnungsmethodik der ISO 14067, der TfS-Guideline, der BASF-Guideline, die Systemgrenze Cradle-to-Gate, die Bezugsgröße kg CO₂e/kg Produkt (exkl. Verpackung) und die Summe unterschiedlicher Emissionen aus Scope 1, 2 und 3 (Rohstoff- und Vorprodukteherstellung (u.a. Sekundärdaten), Wareneingangslogistik und Logistik zwischen Unternehmensstandorten sowie unternehmens bzw. standortspezifische Prozesse wie Primärenergieträgerverbrauch, Strom- und Wärmeverbrauch). Die Emissionen aus biogenem Kohlenstoff und Landnutzungsänderungen werden, soweit aus den Datenquellen verfügbar, separat ausgewiesen.